Mein Sohn,

höre in dein Herz auf Meine feine Stimme. Siehe, Ich bin immer bereit Meinen Kindern Aufklärung zu geben, sie müssen aber auch auf Mich hören wollen. Es ist heute die Zeit-manche sprechen auch von der Endzeit-wo sich viele Stimmen erheben und diese Stimmen buhlen um eure Aufmerksamkeit. Ich habe vor Zweitausend Jahren schon diese Endzeit beschrieben. Und nun ist diese Zeit eingetreten. Es muß sich jetzt noch einmal alles aus den unsichtbaren Bereichen manifestieren, damit es sich zeigen und darstellen kann und entweder Gefolgschaft findet oder von eurem inneren Urteil verworfen wird. Es darf sich sozusagen jetzt alles noch einmal in Meinem klaren Christuslicht darstellen, was brauchbar ist bleibt erhalten und was unbrauchbar weil illusionär ist, wird verworfen. Das ist Teil Meines Planes, Meine Kinder, darum wundert euch auch nicht darüber.

Ich habe euch eine klare Richtschnur gegeben, das ist Meine Lehre und euer Herzensempfinden. Mit beiden zusammen seid ihr in der Lage alle Phänomene zu gewichten und schließlich zu erkennen, ob es euch helfen kann oder nicht. Lasset euch nicht von äusseren Phänomenen, wie Energiemanifestationen blenden und beeindrucken, auch die Atomkraft ist eine große Energie, aber sie wirkt nicht zu eurem Heil. Darum verlasst euch dabei ganz auf euer Herzensempfinden, wird euer Herz warm oder ist es eher eine kalte unpersönliche Energie. Schaut euch auch die Menschen genau an, die etwas vertreten. Haben sie eine friedliche, zentrierte, gelassene Ausstrahlung oder spürt ihr etwas von einer Art Getriebenheit oder innere Unruhe. Ein schlechter Baum kann keine gute Frucht bringen und ebenso kann auch ein guter Baum keine schlechte Frucht bringen.

Ich habe euch als größtes Geschenk euer Geist-Seelen-Herz gegeben. Dieses Geist-Seelen-Herz ist euer Empfinden, es hat ein feines Gespür, ob etwas stimmig ist oder nicht. Verbindet euch in eurer stillen Zeit und euren Andachtsstunden immer wieder mit diesem Herz der Herzen, denn darin findet ihr auch Mich. Ohne diese tragende Verbindung werdet ihr den kommenden Stürmen und Versuchungen nicht Stand halten können. Dieses Geist-Seelen-Herz, Mein Geschenk an euch, ist am Ende das einzige, was überbleibt, wenn ihr zwischen Göttlichem und Widergöttlichem unterscheiden müßt. Denn äußerlich und mit den Sinnen und dem Verstand könnt ihr das nicht beurteilen, denn das Widergöttliche verkleidet sich in ansprechender Form und weiß durch logische Argumente zu überzeugen. „Aber folget ihnen nicht“ (Lukas 21:8). Wenn ihr euch dagegen ganz auf euer inneres Empfinden verläßt, könnt ihr nicht in die Irre gehen. Ihr müßt nicht immer alles verstehen, Meine Kinder. Es reicht, wenn ihr einen feinen, aber bestimmten Zug eures Herzens spürt, dafür oder dagegen. Dann, wenn ihr euch entschieden habt, dann lasst die Dinge stehen und lasst sie gehen, beschäftigt euch nicht weiter damit und wendet euch bewusst wieder jenen Quellen zu, bei denen euer Herz sich wohlfühlt und Vertrauen entwickeln kann. Das Meine Kinder sind jetzt entscheidende Lektionen, die ihr zu lernen habt und die Zeit in der ihr jetzt seid, diese kommende Phase ist eine überaus wichtige Zeit. Ihr werdet aus den kommenden Prüfungen jetzt entweder gestärkt heraus kommen, mit mehr innerer Sicherheit oder verunsichert und schließlich, wenn ihr euch mit den Widerstandskräften zu sehr einlässt,

orientierungslos. Es geht nicht um Energien, es geht um Sicherheit, Frieden und Vertrauen. Ich habe euch dieses goldene Instrument des Herzensempfindens gegeben. Wendet es jetzt auch an. Es ist ganz einfach, denn euer empfinden funktioniert, ihr müsst ihm nur trauen.

Dies sagt euch im Vertrauen auf eure Kinderherzen euer Vater in Jesus Christus, Euer Freund und Meister Yeshuah. Amen.

Urheber ist Maximilian Yehudi Schäfer